

15. / XII. 1914.

Konstantinopel, 14. Dezember.

Die Nationalversammlung wurde heute mit folgender Thronrede eröffnet:

Ich danke Gott, daß er die Gnade hatte, mir zu gestatten, die erste Session der Nationalversammlung, die Anfang November hätte zusammentreten sollen, nach einmonatiger Verschiebung zu eröffnen, und heiße Sie willkommen. Wir waren im Begriffe, alle unsere Bemühungen zu entsalten, um äußeren Schwierigkeiten vorzubeugen, indem wir schwebende Fragen, die zuweilen nicht verfehlten, unsere Beziehungen zu den Mächten zu beeinträchtigen, ausschalteten und den inneren Reformen und Fortschritten vollen Aufschwung zu geben, um die durch den Balkankrieg verursachten Verluste und Schäden so bald als möglich wieder gutzumachen, als die große Krise eintrat, die sich aus dem gewaltigen Angriffen auf den allgemeinen Frieden Europas ergab. Da die Frage der Verteidigung und Wahrung unserer Rechte und politischen Interessen naturgemäß alles andere in den Hintergrund drängt, habe ich gleichzeitig mit der Erklärung unserer Neutralität die allgemeine Mobilisierung aller unserer Streitkräfte zu Wasser und zu Lande angeordnet.

Während unsere kaiserliche Regierung fest entschlossen war, in ihrer bewaffneten Neutralität zu beharren, habe ich, nachdem unsere kaiserliche Flotte seitens der russischen Flotte im Schwarzen Meer angegriffen worden war und Rußland, England und Frankreich hierauf tatsächlich mit den Feindseligkeiten begonnen hatten, indem sie an unsere Grenzen Truppen und Kriegsschiffe entsandten, durch die Gnade Gottes und mit der Hilfe des Propheten den Kriegszustand gegen diese Mächte erklärt und den Vormarsch meiner an den Grenzen stehenden Truppen anbefohlen.

Da die Notwendigkeit, die die ganze Zeit her seitens Rußlands, Frankreichs und Englands gegen die islamitische Welt verfolgte destruktive Politik mit Waffengewalt zu beseitigen, den Charakter einer religiösen Verpflichtung angenommen hatte, habe ich in Gemäßheit der bezüglichen Fetwas alle Muselmanen zum Heiligen Krieg gegen diese Mächte sowie gegen jene, die ihnen zu Hilfe kommen, aufgerufen. Der Mut und die Tapferkeit, von denen meine kaiserlichen Armeen an den Grenzen und unsere Flotte im Schwarzen Meere Beweise liefern, werden den schönsten Platz unter den Heldentaten unserer Geschichte einnehmen. Die Ordnung und der Eifer, womit dem Mobilisierungsbefehle entsprochen wurde, sowie die außerordentlichen Bemühungen, die entsaltet wurden, um für die militärische Approvisionnement vorzuzorgen, haben bewiesen, daß unsere Nation zum Heile des Vaterlandes einen geeinigten Block des Patriotismus bildet. Dieser schöne Akt patriotischer Hingebung verdient mit Recht Billigung. Ich hoffe, daß unsere Nationalversammlung in ihren Arbeiten und Beratungen die gleichen Beweise von Einigkeit und Eintracht geben wird, und ich erwarte, daß sie mit Raschheit die auf das Gleichgewicht der öffentlichen Gewalten bezüglichen Änderungen der Verfassung und die Militärkredite, die ihr von unserer Regierung werden vorgelegt werden, prüfen wird, ebenso wie die anderen Gesetzentwürfe, die ihr werden unterbreitet werden.

Ich bin überzeugt, daß unsere Streitkräfte zu Wasser und zu Lande ebenso wie die durch den Aufruf zum Heiligen Krieg gegen England, Frankreich und Rußland aufgeborenen muslimischen Kämpfer glänzende Siege in Asien und Afrika jenen Siegen anreihen werden, die in Europa gegen die gemeinsamen Feinde durch die glorreichen Armeen unserer Verbündeten Deutschland und Oesterreich-Ungarn nacheinander davongetragen wurden, und daß der Allmächtige

unserem Reiche eine Zukunft voll Glück und Ruhm werde zuteil werden lassen, ebenso den Muslimen der ganzen Welt, die zu den Waffen gegriffen haben, um Recht und Gerechtigkeit zu verteidigen.

Da die ehemals von unserer Regierung den Ausländern zugebilligten besonderen Vorrechte mit der Zeit ihren Charakter und ihre Bedeutung verloren und eine schädliche Form angenommen haben, die unserem souveränen Rechte Abbruch tat, habe ich die Beseitigung aller dieser Privilegien, die mit keinem Grundsatz des Völkerrechts vereinbar und unter der Bezeichnung „Kapitulationen“ zusammengefaßt waren, angeordnet und auf dem Gebiete meines Reiches das Regime des Völkerrechts hergestellt.

Ich stelle mit Genugthuung fest, daß unsere Beziehungen zu den Staaten, welche an dem Weltkriege nicht teilnehmen, aufrichtige und freundschaftliche sind, und daß dies insbesondere von den Beziehungen zu unserem Nachbar Bulgarien gilt.

Ich bete zu Gott, daß er den Bemühungen, die Sie zum Heile des Staates entsalten werden, Erfolg verleihe, und erkläre das Parlament für eröffnet.